



Brüssel, den 24. Mai 2019
(OR. en)

9358/19

ENFOPOL 250

I/A-PUNKT-VERMERK

Absender:	Generalsekretariat des Rates
Empfänger:	Ausschuss der Ständigen Vertreter/Rat
Nr. Vordok.:	9352/19
Betr.:	Entwurf eines Beschlusses des Rates zur Verlängerung der Amtszeit eines stellvertretenden Exekutivdirektors von Europol

1. Artikel 54 Absätze 3 bis 5 der Europol-Verordnung 2016/794¹ lautet wie folgt:

"(3) Die Amtszeit des Exekutivdirektors beträgt vier Jahre. Bis zum Ablauf dieses Zeitraums nimmt die Kommission in Zusammenarbeit mit dem Verwaltungsrat eine Bewertung vor, bei der Folgendes berücksichtigt wird:

a) die Leistung des Exekutivdirektors und

b) die künftigen Aufgaben und Herausforderungen von Europol.

¹ Verordnung (EU) 2016/794 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Mai 2016 über die Agentur der Europäischen Union für die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Strafverfolgung (Europol) und zur Ersetzung und Aufhebung der Beschlüsse 2009/371/JI, 2009/934/JI, 2009/935/JI, 2009/936/JI und 2009/968/JI des Rates (ABl. L 135 vom 24.5.2016, S. 53).

- (4) *Der Rat kann auf Vorschlag des Verwaltungsrats unter Berücksichtigung der Bewertung nach Absatz 3 die Amtszeit des Exekutivdirektors einmal und um höchstens vier Jahre verlängern.*
- (5) *Der Verwaltungsrat unterrichtet das Europäische Parlament, wenn er beabsichtigt, dem Rat vorzuschlagen, die Amtszeit des Exekutivdirektors zu verlängern. Innerhalb eines Monats vor der Verlängerung der Amtszeit kann der Exekutivdirektor aufgefordert werden, vor dem zuständigen Ausschuss des Europäischen Parlaments zu erscheinen."*

2. Artikel 55 der Europol-Verordnung 2016/794 lautet wie folgt:

- "(1) Der Exekutivdirektor wird von drei stellvertretenden Exekutivdirektoren unterstützt. Der Exekutivdirektor legt ihre Aufgaben fest.*
- (2) Artikel 54 gilt für die stellvertretenden Exekutivdirektoren. Der Exekutivdirektor wird vor ihrer Ernennung, der Verlängerung ihrer Amtszeit oder ihrer Amtsenthebung konsultiert."*

3. Die Regeln für die Auswahl des Exekutivdirektors und der stellvertretenden Exekutivdirektoren von Europol, die Verlängerung ihrer Amtszeit und ihre Amtsenthebung sind in einem Beschluss des Verwaltungsrats vom 1. Mai 2017 festgelegt. In Artikel 11 dieses Beschlusses ist das Verfahren für die Verlängerung der Amtszeit festgelegt; darin heißt es in den Absätzen 2 bis 4:

- "(2) Spätestens zwölf Monate vor dem Ende der ersten Amtszeit des Exekutivdirektors oder stellvertretenden Exekutivdirektors kann der Verwaltungsrat beschließen, von dem in Kapitel 2 festgelegten Verfahren abzuweichen.*
- (3) In diesem Fall hat der Verwaltungsrat einen Vorschlag vorzulegen, in dem dem Rat empfohlen wird, die Amtszeit gemäß Artikel 54 Absatz 4 beziehungsweise Artikel 55 Absatz 2 der Europol-Verordnung zu verlängern.*

Dieser Vorschlag stützt sich auf eine Bewertung durch die Kommission in Zusammenarbeit mit dem Verwaltungsrat, bei der Folgendes berücksichtigt wird:

- a) die Leistung des Exekutivdirektors oder stellvertretenden Exekutivdirektors und*
- b) die künftigen Aufgaben und Herausforderungen von Europol.*

Der Vorschlag des Verwaltungsrats bezüglich eines stellvertretenden Exekutivdirektors ist nach Beratung mit dem Exekutivdirektor zu erstellen.

- (4) Der Verwaltungsrat unterrichtet das Europäische Parlament, wenn er beabsichtigt, dem Rat vorzuschlagen, die Amtszeit des Exekutivdirektors oder stellvertretenden Exekutivdirektors zu verlängern."*

4. Herr Luis DE EUSEBIO wurde mit einem Rechtsakt des Rates vom 12. März 2015² für vier Jahre vom 1. August 2015 bis zum 31. Juli 2019 zum stellvertretenden Exekutivdirektor von Europol ernannt.

5. Artikel 73 der Europol-Verordnung 2016/794 lautet wie folgt:

"(1) Dem auf der Grundlage von Artikel 38 des Beschlusses 2009/371/JI ernannten Direktor von Europol werden für seine noch verbleibende Amtszeit die Zuständigkeiten des Exekutivdirektors gemäß Artikel 16 dieser Verordnung übertragen. Die sonstigen Bedingungen seines Vertrags bleiben unverändert. (...)

(3) Die Absätze 1 und 2 dieses Artikels gelten für die auf der Grundlage von Artikel 38 des Beschlusses 2009/371/JI ernannten stellvertretenden Direktoren."

6. Europol hat dem Rat am 3. Mai 2018 einen Vorschlag des Verwaltungsrats zur Verlängerung der Amtszeit eines stellvertretenden Exekutivdirektors (siehe Dokument 9350/19) übermittelt.

² ABl. C 88 vom 14.3.2015, S. 1.

7. Am 14. Mai 2018 hat der Verwaltungsrat von Europol das Europäische Parlament über seine Absicht unterrichtet, dem Rat vorzuschlagen, die Amtszeit von Herrn DE EUSEBIO zu verlängern.
8. Auf dieser Grundlage ist der in Dokument 9352/19 wiedergegebene Entwurf eines Beschlusses des Rates zur Verlängerung der Amtszeit von Herrn DE EUSEBIO als stellvertretendem Exekutivdirektor von Europol erstellt worden. Der endgültige Wortlaut des Entwurfs des Beschlusses des Rates nach Überarbeitung durch die Rechts- und Sprachsachverständigen ist in Dokument 9360/19 wiedergegeben.
9. *Da der Verwaltungsrat von Europol eine Verlängerung der Amtszeit von Herrn DE EUSEBIO vorgeschlagen und dessen Neueinstufung in die Besoldungsgruppe AD 14 empfohlen hat, wird der Ausschuss der Ständigen Vertreter gebeten, den Rat zu ersuchen, dass er*
- *den in Dokument 9360/19 wiedergegebenen Beschluss des Rates zur Verlängerung der Amtszeit eines stellvertretenden Exekutivdirektors von Europol auf einer seiner nächsten Tagungen als A-Punkt annimmt;*
 - *die Veröffentlichung des Beschlusses des Rates im Amtsblatt der Europäischen Union veranlasst.*